

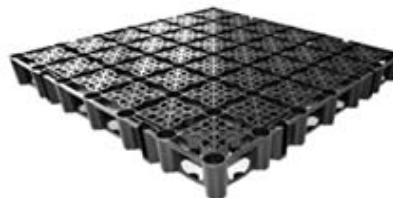
WASSERRETENTIONSBOXEN WRB 80F, 85i, 85v, 150

1. Kurzbeschreibung:

Kunststoffelemente zur Wasserrückhaltung (Retention) auf gefällelosen Dachflächen mit maximalen Retentionsvolumina von 76 l/m² (WRB 80F) bis 142,5 l/m² (WRB 150) und gleichzeitiger Drainagefunktion.

Kombinierbar mit patentierter, regelbarer Optigrün-Ablauf-Drosselung.

Multifunktional einsetzbar für verschiedenste Schichtaufbauten, von extensiven und intensiven Dachbegrünungen bis hin zu PKW/LKW befahrenen Verkehrsflächen.



WRB 85i



WRB 80F



WRB 150



WRB 85v

2. Einsatzbereich:

- **WRB 80F** unter rein extensiven oder einfach intensiven Begrünungsaufbauten bis ca. 365 kg/m².....

- **WRB 85i und 85v** unter einfach intensiven oder intensiven Begrünungsaufbauten und/oder Verkehrsflächen

- **WRB 150** unter Flächen mit dem Bedarf an besonders große Retentionsvolumina/m².....

..... zum Erstellen von Dränebenen mit der Funktion einer dauerhaften oder temporären Wasserrückhaltung. Insbesondere im Zusammenhang mit Einleitbeschränkungen bei Starkregenereignissen, als Ersatzmaßnahme für den Bau von Rigolenbecken, zur Erhöhung von Kühleffekten durch Verdunstung oder Wasserbevorratung zur Versorgung der Vegetation u.ä.

Besonderheit der WRB 85v:

Das Element ist mit einer feingliedrigen Bodenplatte ausgestattet für eine bessere Druckverteilung auf den Untergrund. Empfohlen auf Dachflächen mit (Umkehr-)Wärmedämmung (Warmdach) und hoher Druckbelastung z.B. durch PKW/LKW-Nutzung und/oder großen Auflasten aus schweren Schichtaufbauten > 500 kg/m².

3. Lieferform:

WRB 85v + 150 als Einzel-Elemente auf Sonderpalette per Spedition.

WRB 85i standardmäßig als werkseitig vormontierte Großflächensegmente auf Sonderpalette.

WRB 80F auseinandergeklappt gestapelt auf Sonderpalette

Zubehör 1: Kunststoffverbinder mit doppeltem Schwalbenschwanz zum formschlüssigen Verbinden der Elemente an den Längs- und Querseiten

Zubehör 2: zusätzliche Kapillarsäulen zum vertikalen Wassertransport aus der Anstauenebene nach oben in die Substratebene (bei Intensivbegrünungen empfohlen).

Zubehör 3: Drosselsystem für regulierten Wasserabfluss. Dazu Planung und Berechnung von Optigrün erforderlich

Zubehör 1+2 sind den Paletten jeweils beigelegt, Zubehör 3 wird separat angeliefert.

4. Lagerung:

längerfristig im Freien zwischengelagerte WRBs vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kartonagen z.B. durch Abdecken mit Folie vor Aufweichen schützen.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

5. Verlegung und Verarbeitung:

a) allgemeine Verlegeweise:

- jegliche WRBs auf Schutzlagen mit mind. 300 g/m² stumpf gestoßen aneinanderlegen.
- WRB 85i/85v/150-Elemente dabei mit den mitgelieferten, Schwalbenschwanz förmigen Kunststoffverbindern nach allen Seiten untereinander verbinden. Am Ende muss eine zusammenhängende und an den Stoßfugen unverschiebbliche Gesamtfläche entstehen.
- WRB 80 F zuerst der Länge nach zusammenklappen, Klippverschluss einrasten und immer jeweils die Längsseiten mit den Verschlussrändern überlappend gegeneinander stoßen.
- die WRBs grundsätzlich in Reihen von Dachrand zu Dachrand verlegen und dabei mit gleichmäßigem, bis zu 15cm breitem Abstand zum Dachrand ausrichten/vermitteln. Ggfs. mit ca. 10 cm Randabstand einschneiden.
- Dachdurchdringungen (z.B. Lüftungsrohre, Kamine, Lichtkuppeln u.ä.) möglichst mit ungeschnittenen WRB-Elementen umbauen und nur bei Randabständen > 25 cm passend einschneiden. Entstehende Zwischenräume werden später mit Dränschüttgut verfüllt (s.u.).
- Nach abgeschlossener Auslegung der Dachfläche mit WRBs die gesamte Fläche mit Filtervlies abdecken (je nach Flächennutzung mit RMS 500K, FIL 300 oder FIL 105). Die senkrechten, umlaufenden Seitenränder der WRB-Ebenen dabei ringsum so mit Filtervlies einpacken, dass keine Bestandteile von Schüttgütern in die Retentionsebene einrieseln können.
- jegliche Vliesstöße grundsätzlich mit mind. 10 cm Überlappung ausführen.
- offene Zwischenräume bzw. Randabstände zwischen WRBs und z.B. der Attika oder Dachaufbauten mit Dränschüttgut standfest verfüllen (z.B. Kies 16/32 oder Perl 8/16).
- Kontrollschächte immer oben auf die WRB-Ebene auflegen und die WRB-Elemente darunter passend zur Größe des jeweiligen Innendurchmessers des Schachtes ausschneiden.
- Zuvor ggfs. gemäß Vorgabe von Optigrün noch die jeweils passende Ablaufdrossel installieren. Beachten sie dazu die separate Montageanleitung zu den verschiedenen Drosselarten.

b) Besonderheiten, die bei den verschiedenen Aufbauvarianten zu beachten sind:

- unter den WRBs 85i, 85v und 150 wird grundsätzlich eine Schutzlage $\geq 500\text{g/m}^2$ empfohlen
- Schutzlagen grundsätzlich an aufgehenden Bauteilen mind. soweit hochlegen wie der geplante Schichtaufbau dick werden soll.
- unter begrünten Flächen wird i.d.R. das Kapillarlvlies RMS 500K als Filterlage eingesetzt, zusammen mit 2 bzw. 4 Stk. Kapillarsäulen/m², zum gewünschten Wassertransport aus der Retentionsebene nach oben und gleichmäßig flächiger Verteilung des Wassers in der Substratebene.
- unter Verkehrsflächen wird statt dem Kapillarlvlies grundsätzlich das Filtervlies FIL 300 empfohlen ohne den Einsatz von Kapillarsäulen, da keine andauernde Durchfeuchtung von Tragschichten erfolgen soll.
- Bei Umkehrdämmungen wird auf den WRBs unter Grünflächen das Filtervlies FIL 105 eingesetzt, da bei Umkehrdächern kein Dauerwasseranstaup möglich ist und somit weder Kapillarsäulen noch Kapillarlvliese erforderlich sind.
- ggfs. vorgesehene Gleitlagen unter Verkehrsflächen werden grundsätzlich unter den WRBs eingebaut. Bei Umkehrdächern müssen diese sogar noch unter der Dämmlage angeordnet werden um die Diffusionsoffenheit des Aufbaus über der Umkehrdämmung zu gewährleisten.
- Beim Einsatz der WRB 80F muss drauf geachtet werden, dass immer einheitlich die gleiche Seite mit demselben Wasserspeichervolumen oben liegt (siehe Beschriftung auf der Platte). Die Seite mit 3l Wasserspeicher/m² ist dabei für dünn-schichtige, extensive Begrünungen von 6 bis 12 cm Substratschichtdicke auszuwählen und die mit 6l/m² für einfach intensive Begrünungen von 12 bis 25 cm Schichtdicke.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Beachten Sie zu den verschiedenen Einbausituationen bitte auch die ab Seite 5 abgebildeten Übersichtstabellen mit der, auf die verschiedensten Deckenkonstruktionen und die jeweilige Nutzung der Flächen, abgestimmten Anordnung der verschiedenen Funktionsschichten und den vom Hersteller dafür jeweils empfohlenen speziellen Optigrün-Produkten.

6. Die Verlegung in einzelnen Schritten:

allg. Hinweis:

Die nachfolgende Bilderreihe der einzelnen Einbauschritte zeigt beispielhaft die Verlegung von Wasserretentionsboxen (WRBs) des Typs 150.

Die Reihenfolge und die Art und Weise des Vorgehens der verschiedenen Einbauschritte gilt jedoch sinngemäß ebenso für WRB 80F, 85i u. 85v. Zu beachten sind lediglich die unterschiedlichen bzw. zusätzlichen, auf den jeweiligen Schichtaufbau abgestimmten, Funktionslagen (wie zuvor in 5. beschrieben).



Hier: Verlegung werkseitig vormontierter Großflächensegmente (so nur bei WRB 85i möglich)

Erster Einbauschritt:

Auslegen der jeweiligen Schutzlage mit einer Überlappung an den Stößen von mind. 10 cm und dem Hochführen an aufgehenden Bauteilen, mind. bis zur Oberkante der Belagsflächen

Unter Verkehrsflächen:

zusätzlicher Einbau von Gleitlagen gemäß den in den nachfolgenden Übersichtstabellen dargestellten Empfehlungen.



Ausbildung der Retentionsebene:

Die einzelnen WRB-Elemente bzw. Großflächensegmente mit vermittelten Randabständen zu den aufgehenden Bauteilen ausrichten. Dabei umlaufend bis zu 15 cm Randabstand einhalten, ggfs. Elemente einschneiden. Bei Einsatz der WRBs 85i, 85v und 150 die einzelnen Elemente mit Schwalbenschwanzverbindern (siehe Abb. links) gegen Verrutschen sichern.

WRB 80f-Elemente werden dagegen zunächst zusammengeklappt und mit einheitlicher Speichervolumenseite nach oben stumpf gestoßen verlegt.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG



Aussparungen:

Alle Aussparungen bzw. Dachaufbauten (z.B. Treppenlager, Lüftungsrohre, Oberlichter, etc.) werden möglichst mit ganzen, ungeschnittenen WRB Elementen umbaut. Auch hier die Seiten/Kanten der WRBs wie beim Randabschluss (siehe unten) mit Filtervlies abdecken/ einschlagen. Dafür erforderliche Vlieszuschnitte mit ausreichend Überlappung (mind. 15 cm) an den flächig verlegten Filterlagen anschließen. Sich dabei ergebende Hohlräume (s. z.B. Bild links, Hohlraum um Fuß der Treppe) werden anschließend bis OK WRB mit einem Dränschüttgut standfest verfüllt (z.B. mit Kies 16/22 oder Perl 8/16).



Randabschlüsse:

Die WRBs werden oberseitig mit dem jeweiligen Filtervlies (wie unter 5. beschrieben) abgedeckt. Im Randbereich muss das Vlies die Seitenkanten der WRBs so dicht einschließen, dass das zum Verfüllen des Randabstands verwendete Dränschüttgut nicht in die Retentionsebene einrieseln kann. Dafür das Vlies evtl. sogar unter die WRBs mit knapp fingerlanger Überlappung darunter klemmen. Das Filtervlies dann noch mit ausreichend Überstand verlegen, um das eingefüllten Schüttgut mit dem Überhang nochmals überdecken zu können. Die Überlappung des Überhangs mit dem flächig verlegten Vlies sollte ca. 20 - 30 cm aufweisen.



Die weiteren Lagen:

Auf der Filterlage werden dann alle weiteren Schichten des geplanten Schichtaufbaus eingebaut. Bei Verkehrsdachaufbauten Trag- und/oder Bettungsschichten und Beläge. Bei Gründachaufbauten die vorgesehenen Substrate und Bepflanzungen.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

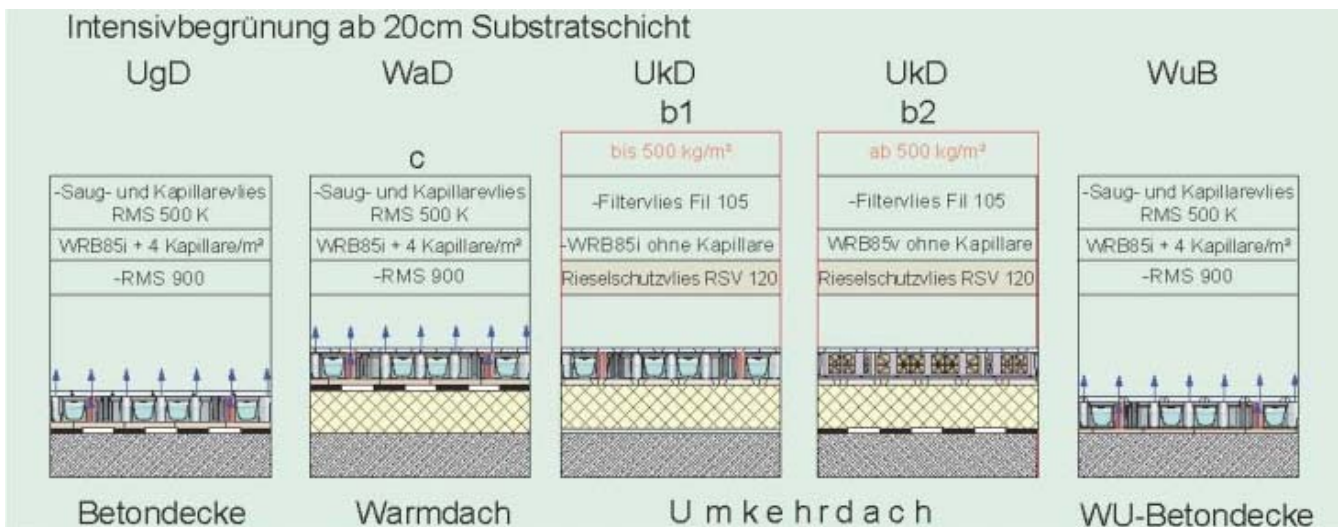
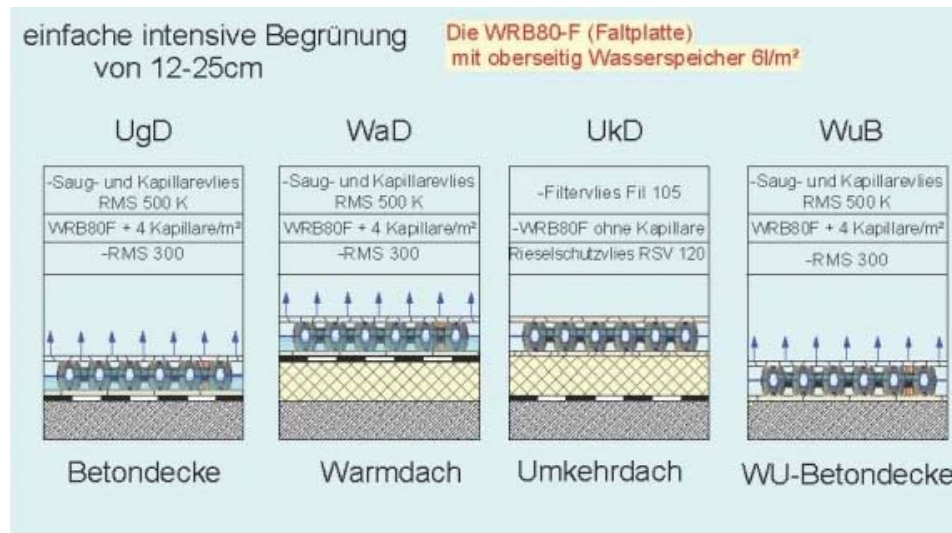
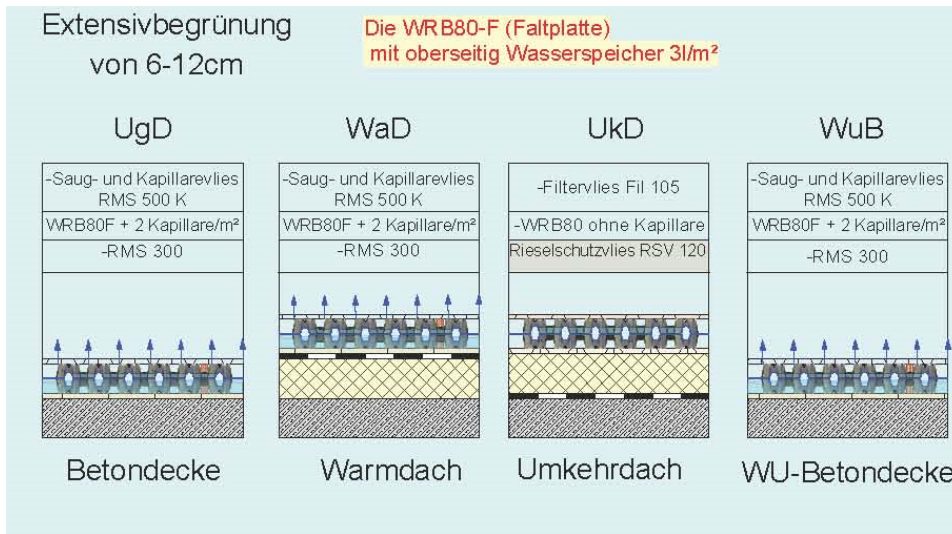
Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Übersichtstabellen mit empfohlenem Schichtaufbau zu WRB 80F+85i+85v bis OK Filtermatte für rein extensiv oder intensiv begrünte Flächen in Abhängigkeit zur Deckenkonstruktion



Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

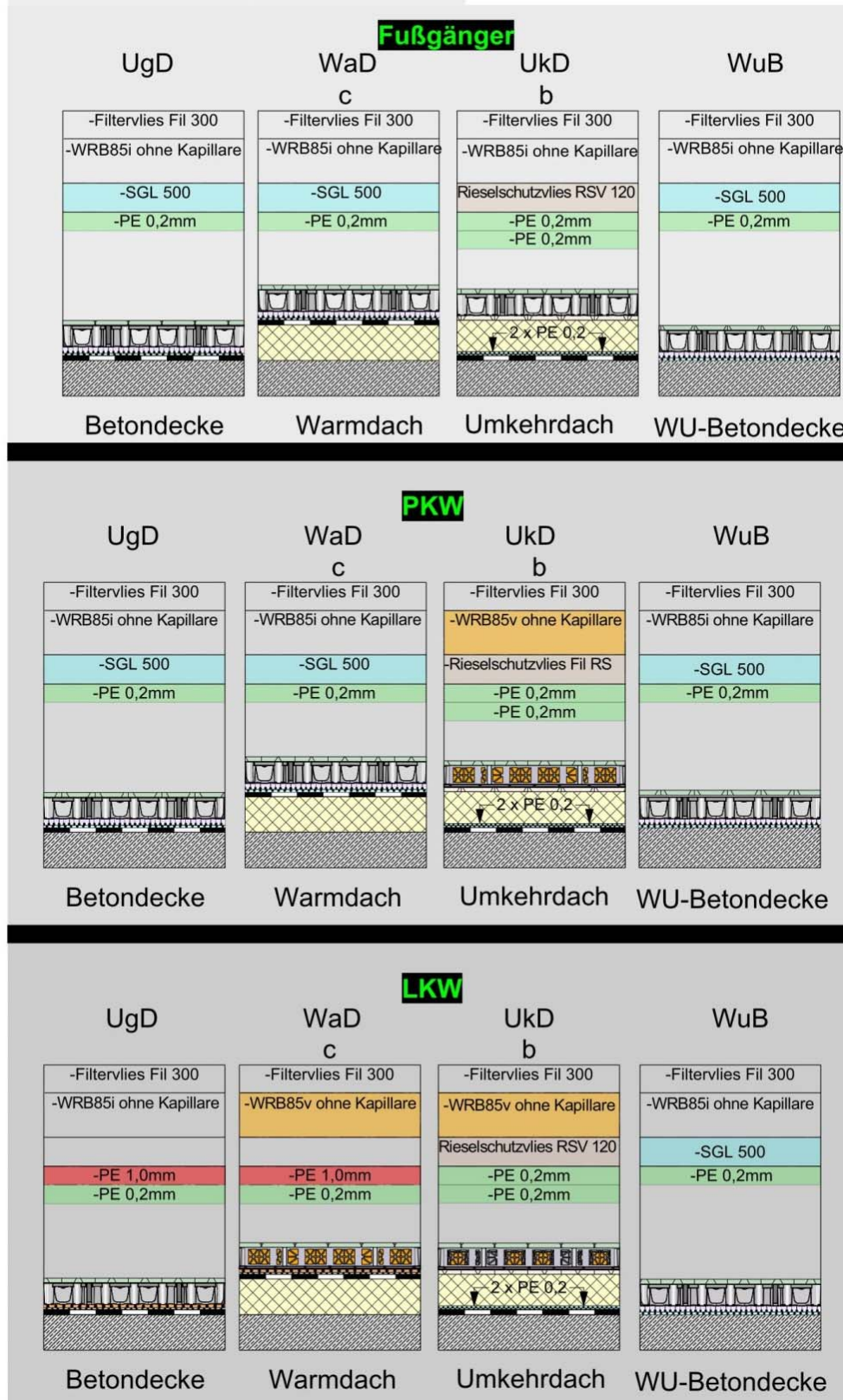
Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Übersichtstabelle mit empfohlenem Schichtaufbau zu WRB 85i+85v bis OK Filtermatte für Verkehrs- bzw. gemischte Flächen in Abhängigkeit zur Deckenkonstruktion

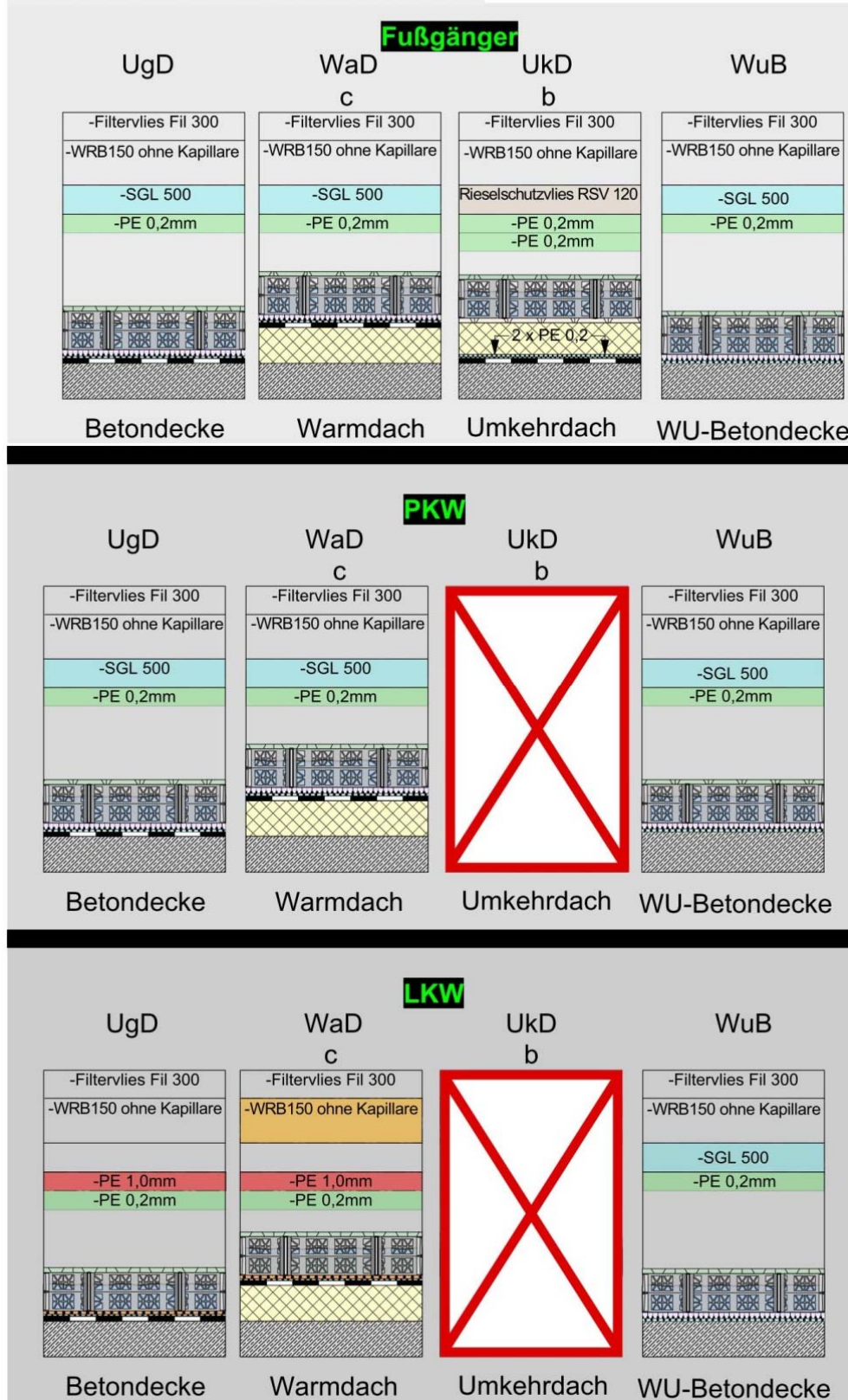
Verkehrsdach-Retention 85mm



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Übersichtstabelle mit empfohlenem Schichtaufbau zu WRB 150 bis OK Filtermatte für Verkehrs- bzw. gemischte Flächen in Abhängigkeit zur Deckenkonstruktion

Verkehrsdach-Retention 150mm



Hinweis: WRB 150 ist auf Umkehrdämmungen mit PKW/LKW-Nutzung nicht geeignet

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER

www.optigruen.de | www.optigruen.at

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Regeldetail mit WRB 80F - Sedumdach/extensive Begrünung / 6 - 12 cm Schichtdicke

Optigrün-Regeldetail "Attikaanschluss mit Kiesstreifen"
Systemlösung: Extensivbegrünung WRB 80F verlegt mit 3 Liter- Seite oben

Anmerkung
Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

OPTIGRÜN DIE DACHBEGRÜNER	Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.						
	Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:
PK, Bu		O	mh	unmaßstäblich	25.08.2017	2	RDF1.2000_L3_UjD

Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.

Regeldetail mit WRB 85F - Naturdach/einfach intensive Begrünung / 12 - 25 cm Schichtdicke

Optigrün-Systemlösung "Retentionsdach Drossel einfach intensiv"
Retentionsdach 0°, Begrünung einfach intensiv
WRB 80F verlegt mit 6 Liter- Seite oben

Anmerkung
Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

OPTIGRÜN DIE DACHBEGRÜNER	Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.						
	Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:
PK, Bu		O	mh	unmaßstäblich	25.08.2017	2	RDF1.1000_L6_UjD

Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.

Montage- und Verlegeanleitung_WRB_Stand 03.07.17 - Seite 8 von 13

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Regeldetail mit WRB 80F - Kaltdach/extensiv/gedrosselter Ablauf senkrecht in der Fläche

Optigrün-Regeldetail "Dachablauf mit Kontrollschacht"
 Systemlösung: Retentionsdach 0° Extensivbegrünung
 WRB 80F Dachablauf in der Fläche

Temporärer Wasseranstau gemäß Optigrün RWS 4.0 - Berechnung
 4x Optigrün-System-Kiesleisten SKL 120/300
 permanenter Wasserspeicher
 Optigrün-Ablaufdrossel ASF (objektspezifische Drosselrohrbohrung)
 Pressdichtungsflansch
 ACO-Spin-Flachdachablauf Unterteil

Optigrün-Triangel-Maxi-Kontrollschacht TMK
 4x Optigrün-System-Kiesleisten SKL 120/300
 Optigrün-Saatgutmischung E und Sedum-Sprossen
 Optigrün-Extensivsubstrat E (60 - 120 mm)
 Optigrün-Saug- und Kapillarlvlies RMS 500K
 Optigrün-Wasser-Retentionsbox WRB 80F
 mit Kapillarsäulen für Wassertransport (2 Stück / m²)
 Optigrün-Trenn-, Schutz- und Speichervlies RMS 300
 Dachabdichtung (wurzelfest nach FLL)*
 geeignete Unterkonstruktion**
 Optigrün-Ablaufdrossel ASF
 ACO-Spin-Flachdachablauf Unterteil

Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.

Freigabe:	DE	Gezeichnet:	mh	Maßstab:	unmaßstäblich	Stand:	25.08.2017	Rev.:	0	Detail-Nr.:	RDF1.3001_L3_UgD	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
PK, DG, Bu		O										

Regeldetail mit WRB 85i - Warmdach/intensiv/gedrosselter Ablauf horizontal durch Attika

Optigrün-Regeldetail "Dachrand mit Attikakontrollschacht"
 Systemlösung: Retentionsdach Drossel intensiv
 Randkontrollschacht Rohrsohle auf Abdichtungsebene

Optigrün-Entwässerungseinrichtung für Attika
 Temporärer Wasseranstau gemäß Optigrün RWS 4.0 Berechnung
 4 x Optigrün-System-Kiesleiste SKL 120/300
 Optigrün-Triangel-Maxi-Kontrollschacht TMK
 Optigrün-Attika-Ablaufdrossel-Garnitur mit definierten Perforationen
 PVC Teller mit Flüssigkunststoff auf Abdichtung verklebt (Flüssigkunststoff ist auf das Abdichtungsmaterial abzustimmen)*
 Attika-Entwässerungsspeicher**

Vegetationsschicht
 Optigrün-Intensivsubstrat i
 Optigrün-Untersubstrat U
 Optigrün-Saug- und Kapillarlvlies RMS 500K
 Optigrün-Wasser-Retentionsbox WRB 85i
 Wasseranstau
 Optigrün-Trenn-, Schutz- und Speichervlies RMS
 Dachabdichtung (wurzelfest nach FLL)*
 geeignete Wärmedämmung*
 geeignete Unterkonstruktion**

Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen
 * Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.

Freigabe:	DE	Gezeichnet:	mh	Maßstab:	unmaßstäblich	Stand:	04.10.2017	Rev.:	0	Detail-Nr.:	RDD2.3010_WaD	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
TK		O										

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
 Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
 info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
 Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

OPTIGRÜN
 DIE DACHBEGRÜNER

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Regeldetail mit WRB 85i - Wandanschluss intensiv auf Umkehrdämmung

Optigrün-Regeldetail "Wandanschluß bei wurzelfester Dachabdichtung"
 Systemlösung: Retention auf Umkehrdach - Intensivbegrünung bis ca. 500 kg/m²

Labels in diagram:
 Vegetationsschicht
 Optigrün-Intensivsubstrat i
 Optigrün-Untersubstrat U
 Optigrün-Filtervlies Fil 105
 temporärer Wasserspeicher
 Optigrün-Wasser-Retentionsbox WRB 85i
 Optigrün-Rieselschutzvlies RSV 120
 geeignete Wärmedämmung (XPS) (z.B. Jackodur)
 Dachabdichtung (wurzelfest nach FLL)*
 geeignete Unterkonstruktion**

Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.							
Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
—		O	mh	unmaßstäblich	25.09.2017	0	RDD2.4000-UKD

Sonderfall - Einleitung von Dachwasser in Retentionsebene über Fallrohr-Einlaufschacht

Optigrün-Regeldetail "Entwässerung mit Fallrohr-Kontrollschacht"
 Systemlösung: Retentionsdach Drossel intensiv

Labels in diagram:
 Optigrün-Fallrohr-Einlaufschacht TMK FR1
 Aufprallschutz mit 16/32 Kies (ca. 5cm)
 Vegetationsschicht
 Optigrün-Intensivsubstrat i (230 - 350 mm)
 alternativ: Optigrün-Rasensubstrat R (mind. 200 mm)
 Optigrün-Untersubstrat U (ab ca. 300mm Tiefe)
 Optigrün-Saug- und Kapillarlvlies RMS 500K
 (Vlies unter Fallrohr-Einlaufschacht ausschneiden
 oder auf den seitlichen Flanschen abschneiden)
 Optigrün-Wasser-Retentionsbox WRB 85i
 Optigrün-Trenn-, Schutz- und Speichervlies RMS 900
 Dachabdichtung (wurzelfest nach FLL)*
 geeignete Unterkonstruktion**

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.							
Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
AH, BU, PK		O	mh	unmaßstäblich	04.10.2017	0	RDD2.3040_UgD

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
 Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
 info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
 Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

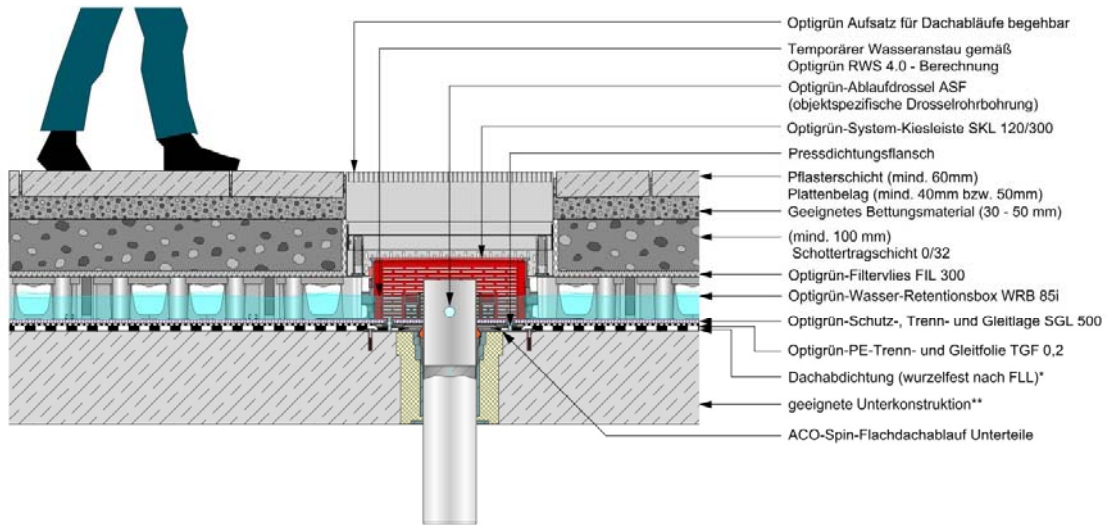


MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Regeldetail mit WRB 85i - Verkehrsfläche fußläufig genutzt mit Terrassenablaufschacht

Optigrün-Regeldetail "Retentionsdach befestigte Flächen mit Kontrollschacht"

Variante: Fußgänger mit WRB 85i für fußläufige Belastung - Dachablauf in der Fläche



Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

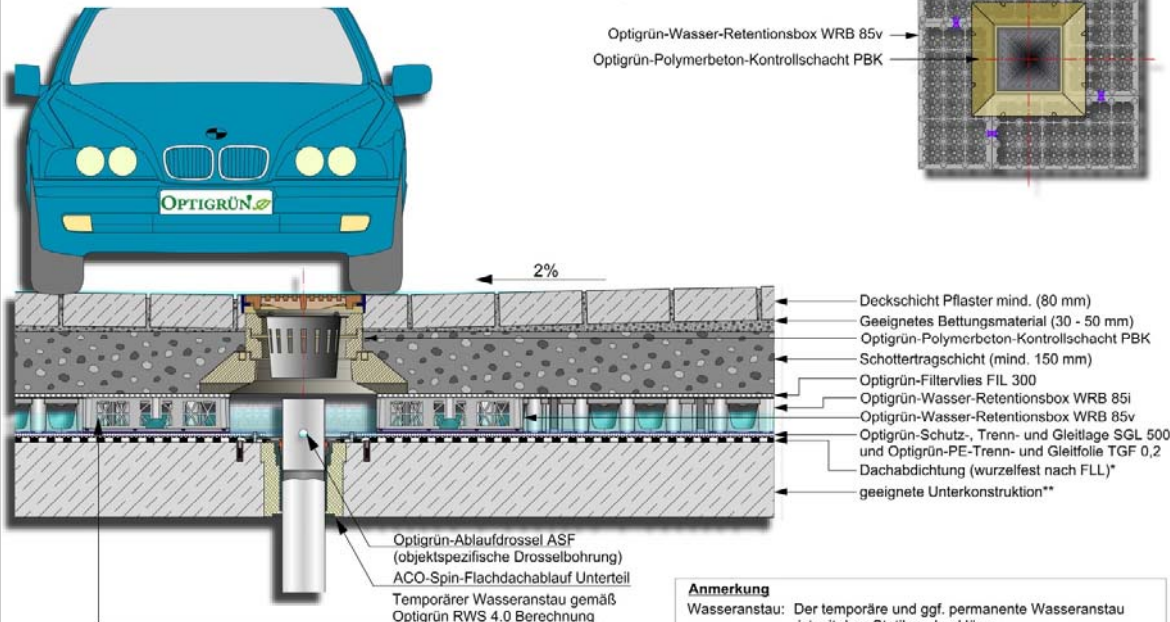
* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.								
Freigabe:	DE	Gezeichnet:	mh	Maßstab:	unmaßstäblich	Stand:	04.10.2017	
TK, DG, Bu		O				Rev.:	0	
Optigrün DIE DACHBEGRÜNER							Detail-Nr.:	VDR1.3001+UgD
							Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.	

Regeldetail mit WRB 85i - Verkehrsfläche PKW befahrbar mit Schwerlastschacht

Optigrün-Regeldetail "Retentionsdach befestigte Flächen"

Lösung 3: Dachablauf in der Fläche mit WRB 85i für PKW-Belastung



Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.								
Freigabe:	DE	Gezeichnet:	mh	Maßstab:	unmaßstäblich	Stand:	29.09.2017	
TK, DG		O				Rev.:	0	
Optigrün DIE DACHBEGRÜNER							Detail-Nr.:	VDR2.3001+UgD
							Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.	

5

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Regeldetail mit WRB 85i - Verkehrsfläche/fußläufig/Warmdach/Abdichtung über Dämmung

Optigrün-Systemlösung "Retentionsdach befestigte Flächen"
 Variante: Fußläufige Nutzung
 Dachkonstruktion: Warmdach, ohne Gefälle auf der Abdichtung

Deckenschicht (mind. 60mm, Plattenbelag mind. 40mm)
 Geeignetes Bettungsmaterial (30 - 50 mm)
 Tragschicht 0/22 - 0/32 (mind. 100mm)
 Optigrün-Filtervlies FIL 300
 Optigrün-Wasser-Retentionsbox WRB 85i
 Optigrün-Schutz-, Trenn- und Gleitlage SGL 500
 Optigrün-PE-Trenn- und Gleitfolie TGF 0,2
 Dachabdichtung (wurzelfest nach FLL)*
 geeignete Wärmedämmung *
 geeignete Unterkonstruktion**

Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

OPTIGRÜN
 DIE DACHBEGRÜNER

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.

Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
BU / TK	O	mh	unmaßstäblich	04.10.2017	0	VDR1.1000+WaD	

Regeldetail mit WRB 85v - Verkehrsfläche/PKW-Nutzung/Umkehrdämmung

Optigrün-Regeldetail "Retentionsdach befestigte Flächen"
 Variante: PKW- Nutzung
 Dachkonstruktion: Umkehrdach, ohne Gefälle

Deckenschicht Pflaster mind. (80 mm)
 Geeignetes Bettungsmaterial (30 - 50 mm)
 Tragschicht 0/32 - 0/45 (mind. 150 mm)
 Filtervlies FIL 300
 Wasser-Retentionsbox WRB 85v
 Riesel Schutzvlies RSV 120
 geeignete Wärmedämmung (XPS) *
 2 X PE-Trenn- und Gleitfolie TGF 0,2
 Dachabdichtung (wurzelfest nach FLL)*
 geeignete Unterkonstruktion**

Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau

OPTIGRÜN
 DIE DACHBEGRÜNER

Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.

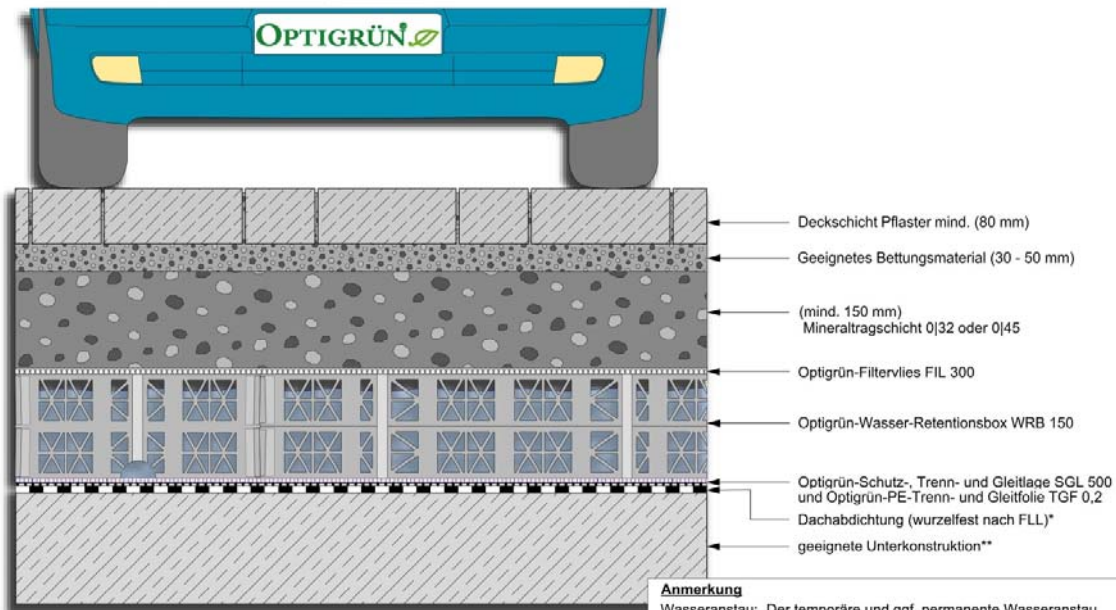
Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
BU / TK	O	mh	unmaßstäblich	06.03.2017	1	VDR2.1000+UKD	

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Regeldetail mit WRB 150 - Verkehrsfläche/PKW-Nutzung/Kaltdach

Optigrün-Systemlösung "Retentionsdach befestigte Flächen"

Variante: WRB 150 für PKW Belastung



Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau



Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.

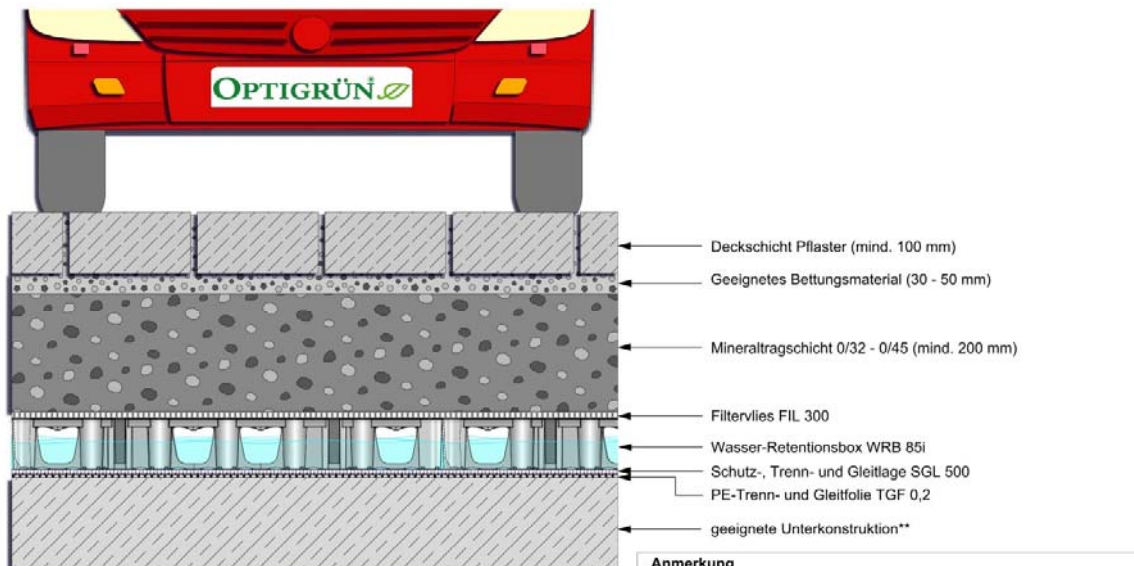
Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
BU, TK		mh	unmaßstäblich	07.07.2017	0	VDR2.1000+WRB150 UjD	

Regeldetail mit WRB 85i - Verkehrsfläche/LKW-Nutzung/WU-Betondecke

Optigrün-Systemlösung "Retentionsdach befestigte Flächen"

Variante: LKW Nutzung

Dachkonstruktion: WU-Betondecke ohne Abdichtung, ohne Gefälle



Anmerkung
 Wasseranstau: Der temporäre und ggf. permanente Wasseranstau ist mit dem Statiker abzuklären
 Notüberlauf: Der Notüberlauf ist über OK Retentionsbox anzusetzen

* Gewerk Dachabdichtung ** Gewerk Hochbau



Die vorliegende Zeichnung bezieht sich insbesondere auf den Begrünungsaufbau. Die Komponenten der Vor- und Nachgewerke sind teilweise stark vereinfacht dargestellt und müssen entsprechend dem Stand der Technik geplant und ausgeführt werden.

Freigabe:	DE	Gezeichnet:	Maßstab:	Stand:	Rev.:	Detail-Nr.:	Nachdruck nur mit Zustimmung des Herausgebers. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.
BU/TK		mh	unmaßstäblich	29.05.2017	0	VDR3.1000+WuB	